



VEREINIGTES KÖNIGREICH LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2022



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S10
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S17
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S18
- 06** ADRESSEN, S20



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Parlamentarische Monarchie. Staatsoberhaupt: HER MAJESTY QUEEN ELIZABETH II

FLÄCHE

244.820 km²

BEVÖLKERUNG

67,08 Mio. Einwohner (2020)

56,55 Mio. (84,3%) in England, 5,47 Mio. (8,2%) in Schottland, 3,17 Mio. (4,7%) in Wales und 1,9 Mio. (2,8%) in Nordirland

(ONS 2021) | Stand 2020

STÄDTE

Greater London (Hauptstadt, 9,0 Mio.), Greater Manchester (2,85 Mio.)

Birmingham (1,14 Mio.), Leeds (798.786), Glasgow City (635.640), Sheffield (589.214), Bradford (542.218), Edinburgh (527.620), Liverpool (500,474), Bristol (465,866).

(ONS 2021) | Stand 2020

KLIMA

Im Allgemeinen mild und gemäßigt; Wetterlage vorherrschend vom Atlantik beeinflusst; vier ausgeprägte Jahreszeiten; die durchschnittliche Temperatur liegt im Sommer bei 13,9°C und im Winter bei 2,9 °C; Jahresniederschlagsmenge: Zentralengland 700 – 850 mm, im Westen des VK und im Hochland > 1.100 mm

WÄHRUNG

Pfund Sterling (GBP)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Kurze Charakteristik

Das VK steht an fünfter Stelle der führenden Wirtschaftsnationen der Welt gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt (Quelle: World Bank, Mai 2022) und ist eines der wichtigsten Finanzzentren der Welt. Dienstleistungen sind der bedeutendste Sektor der britischen Wirtschaft, der rund 81% des BIP erwirtschaftet. Die Industrie steht für 12%, der Bausektor trägt rund 6% zum BIP bei und auf die Landwirtschaft entfällt 1%. (Quelle: ONS | Details [hier](#)).

Im VK gibt es signifikante Ungleichgewichte in der wirtschaftlichen Entwicklung der Regionen: London als Finanz- und Dienstleistungszentrum entwickelt sich im Vergleich am stärksten, gefolgt vom Südosten, wo Groß- und Einzelhandel kräftig zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. In den Midlands befindet sich ein großer Teil der Transport-, Logistik- und Produktionsbetriebe, auch das Baugewerbe boomt in dieser Region. Die Wirtschaftsleistung in den von Strukturdefiziten geplagten ehemaligen industriellen Kernzonen im Norden und in Süd-Wales ist vergleichsweise schwach. In Schottland ist neben den Städten Edinburgh und Glasgow v.a. Aberdeen als Zentrum der Öl- und Gasförderung in der Nordsee von Bedeutung. Nordirland befindet sich nach vielen Jahren des Konflikts noch in einem wirtschaftlichen Aufholprozess. (Quelle: ONS)

Wirtschaftsreform und Rahmenbedingungen

Über die letzten zwei Jahrzehnte hat das VK strukturverändernde Maßnahmen durchgeführt, wie die nun abgeschlossene Privatisierung von Staatsbetrieben und

weitere Liberalisierungen zahlreicher wirtschaftlicher Tätigkeiten. Fast die gesamte ehemals staatliche Industrie ist nunmehr in privaten Händen. Auch der kommunale Bereich, wie Wasser-, Gas- und Stromversorgung, sowie der Telekommunikationssektor sind privatisiert. Im öffentlichen Eigentum stehen Großteils die Krankenhäuser und das Eisenbahnschienennetz. Das VK ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der Public Private Partnerships. In keinem anderen europäischen Land werden so viele öffentliche Projekte auf diese Art abgewickelt. Schulen, Krankenhäuser und andere Infrastrukturprojekte werden aus gemeinsamen Mitteln der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen finanziert.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen sind im VK liberaler gestaltet als im EU Raum. Firmengründungen werden rasch und unbürokratisch vorgenommen und sind online innerhalb von 24 Stunden möglich. Es gibt kein Äquivalent zur österreichischen Gewerbeordnung und Zugangsbeschränkungen finden nur in wenigen Bereichen Anwendung. In diesem Umfeld können Unternehmen sehr flexibel agieren. Der Markt ist das wichtigste Regulativ. Der hohe Liberalisierungsgrad der Wirtschaft hat jedoch eine hohe Fluktuation, sowohl in der Firmenlandschaft, als auch auf dem Arbeitsmarkt, sowie eine gewisse Intransparenz zur Folge. Durch das Fehlen zentraler und flächendeckender Berufsvereinigungen ist es oft schwierig, Unternehmen einer bestimmten Branche zu identifizieren.

Brexit: Wirtschaftliche Auswirkungen

In einem Referendum mit Rekordbeteiligung am 23.6.2016 entschieden sich trotz klarer Mehrheiten für „Remain“ in London, Schottland und Nordirland insgesamt 52% der Wähler im Vereinigten Königreich für einen Austritt aus der EU.

Nach der formellen Austrittserklärung begann Ende März 2017 das in den EU Verträgen vorgesehene zweijährige „Scheidungsverfahren“, das nach mehrmaligen Verschiebungen mit dem offiziellen Austritts des Vereinigten Königreichs (Brexit) am 31.1.2020 endete. Kurz vor dem Auslaufen der Übergangsfrist einigten sich das Vereinigte Königreich und die Europäische Union am 24.12.2020 noch in buchstäblich letzter Minute auf ein Handels- und Kooperationsabkommen, das am 1.1.2021 (zuerst vorläufig) in Kraft trat.

Das Abkommen bewegt sich inhaltlich innerhalb der bekannt engen roten Linien der Vertragspartner und ist damit wie erwartet wenig ambitioniert und konstruktiv. Der 1.500 Seiten starke Rechtstext mit unzähligen Querverweisen und Ankündigungen zukünftiger Rechtsakte schafft viele Grauzonen, und mit 5-jährigen Geltungszyklen

und der üblichen Kündigungsklausel (einseitig/jederzeit/ohne Grund) nur eingeschränkt Rechtssicherheit für Unternehmen.

Das Freihandelsabkommen ist besser als nichts. Allerdings repariert es den Verlust der 4 Grundfreiheiten des Binnenmarktes kaum oder gar nicht. Die Bewegung von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen über die neue EU-Außengrenze wird zu einem administrativen Hürdenlauf, der um vieles kostspieliger ist als ein Spaziergang in den Ebenen des Binnenmarktes. Die endgültigen Folgekosten neuer, nicht-tarifärer Hemmnisse aber auch entgangener gemeinsamer Markt- und Entwicklungschancen werden erst mittel- bis langfristig abzuschätzen sein. Nur ein „hard Brexit“ hätte noch höhere Kosten verursacht.

Mit dem Abkommen werden Zölle und mengenmäßige Beschränkungen für Ursprungswaren auf Null gestellt. Konfrontiert sind Unternehmen jetzt allerdings mit zahlreichen nicht-tarifären Barrieren. Kostspielige Zollverfahren, Zulassungs- und Zertifizierungspflichten, der Wegfall der steuerlichen Vereinfachungen für Versandhandel oder Dreiecksgeschäfte, Behinderungen bei kurzfristigen Entsendungen zu Montageleistungen und „inter company transfers“ oder massive Einschränkungen bei der Erbringung von Dienstleistungen sind nur einige davon.

Obwohl volkswirtschaftliche Prognosen zu den Auswirkungen des Brexit den Standort Österreich nicht allzu sehr geschädigt sehen (0,05 % BIP/Jahr), werden bestimmte Branchen und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die nur sporadisch und in kleinem Umfang ins VK liefern, die erschwerten Rahmenbedingungen deutlich spüren.

Gleichzeitig bleibt das VK der zweitgrößte Markt Europas, Technologieführer bei Zukunftsthemen wie AI oder Cyber Security und damit ein ergiebiger Wissens- und Kooperationsknoten für heimische Tech-Firmen und Start Ups, sowie ein Sprungbrett für Beteiligungen an internationalen Projekten (über britisch Netzwerke und Partner). Viele etablierte heimische Lieferanten sind Nischenspieler mit wenig britischer Konkurrenz, denen zumindest gegenüber anderen EU-Mitbewerbern kein Wettbewerbsnachteil entsteht. Manche werden dank solider Kapitaldecken die krisenbedingte Flurbereinigung in der VK-Unternehmenslandschaft zu ihrem Vorteil nützen können.

Wirtschaftslage und Perspektiven

Großbritannien erholte sich im Vorjahr nur langsam von der Schockwirkung der Pandemie. Nach einem mit -9,7% im europäischen Vergleich massiven Einbruch der Wirtschaftsleistung 2020 **wuchs die britische Wirtschaft 2021 um 7,4%** und bilanzierte damit immer noch knapp (0,4%) unter dem Vorkrisenniveau. Angesichts überproportionaler Beiträge der Staatsausgaben zum BIP und einem starken Rückgang der Exporte nach Abkoppelung von EU-Binnenmarkt und Zollunion (2020: -14% | 2021: -1,3%) bestanden allerdings schon in „Vorkriegszeiten“ **Zweifel an nachhaltiger Dynamik.**

Die wirtschaftlichen **Auswirkungen des Krieges** zwischen Russland und der Ukraine haben nun die **kurzfristigen Perspektiven nochmals massiv verschlechtert.** Die steigende Inflation, die Unterbrechung der Versorgungsketten, der massive Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise und die geplanten Steuererhöhungen im Inland drücken merklich aufs Tempo.

Insgesamt wird **für 2022 noch ein BIP-Wachstum von 3,9 %** prognostiziert, das noch immer von Basiseffekten aufgeblasen bereits um fast 1,5% unter den Wachstumserwartungen von Oktober 2021 liegt. Auch mittelfristig wird sich das Wachstumstempo verlangsamen, wobei Ökonomen für 2023-26 ein durchschnittliches reales BIP-Wachstum von 1,8% erwarten. Die britische Zentralbank befürchtet **für 2023 sogar eine schwach rezessive Entwicklung** (BIP: - 0,25%).

Ganz ohne Zusatzlast der geopolitischen Verwerfungen durch den Krieg in der Ukraine steht die vom konservativen Premierminister Boris Johnson geführte Regierung bereits seit Beginn der Legislaturperiode 2019 vor einer Reihe **unbewältigter Herausforderungen.**

Niedrige Investitionen und geringe Produktivität haben das britische Wachstum jahrzehntelang gebremst. Der Brexit hat den Finanzplatz London beschädigt, hinterließ das Land gespalten und bedroht den Staatenbund mit Schottland. Das seichte Handelsabkommen mit dem wichtigsten Handelspartner schafft beträchtliche nichttarifäre Handelshemmnisse und hat in Nordirland zu massiven politischen Spannungen geführt. Ein FTA mit den USA, das wirtschaftliche Nachteile z.T. abfedern könnte, rückte in weite Ferne. Von Steuersenkungen und Deregulierung als Fundament einer Wiedergeburt als globaler Investitions- und Innovationsstandort ist post Covid kaum mehr die Rede, und der geplante Ausstieg aus dem regulatorischen

Orbit der EU scheitert schon am Widerstand der eigenen Industrie, die nicht vom wichtigsten Exportmarkt abgekoppelt werden will.

Immer klarer wird, dass der **Abgang aus der EU** der 5. größten Volkswirtschaft der Welt **beträchtlich Kraft kostet, die jetzt besonders fehlt**. Das staatliche Office for Budget Responsibility geht davon aus, dass der Brexit das BIP langfristig um 4% nach unten drückt und weder neue Handelsabkommen noch Deregulierung wesentliche Auswirkungen auf diese Prognose haben werden.

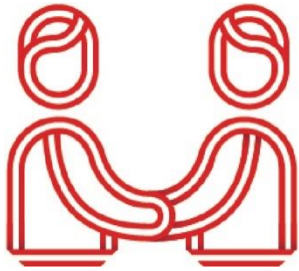
Neben den rückläufigen Ausfuhren sind es vor allem merkbare Rückgänge beim Zufluss von Auslandsinvestitionen und Fachkräften, die das Königreich **im „openness index“** der großen liberalen Volkswirtschaften **von der Tabellenspitze ins untere Mittelfeld** befördern und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Briten nachhaltig beschädigen.

Dass die Abkoppelung vom europäischen Wirtschaftsblock nun mit der von Pandemie und Ukrainekrieg bestimmten „Korrosion“ der Globalisierung und geopolitischer Lagerbildung zusammenfällt, macht die neue **„Schwereelosigkeit“ Großbritanniens nicht gerade zum Vorteil**.

Dazu kommen **politische Lähmung und Instabilität**: Abgekoppelt von den schwachen Umfragewerten der Konservativen steht Boris Johnson nach Schmiergeldskandalen und **„Partygate“** nun auch schon lange persönlich mit dem Rücken zur Wand. Die russische Invasion hat aber zumindest vorläufig die öffentliche Aufmerksamkeit vom skandalumwitterten Regierungschef abgelenkt. **Johnsons Position** in den eigenen Reihen ist allerdings **nachhaltig geschwächt** und seine Fähigkeit, unpopuläre Entscheidungen zu treffen, damit ebenso nachhaltig beeinträchtigt. Dass ihn die eigenen Getreuen aber abservieren, ist mehr als unsicher, weil den Konservativen derzeit **sowohl ein Nachfolger als auch eine einigende politische Agenda fehlen**, um die man sich gruppieren könnte.

Der Ausgang der Regionalwahlen in Nordirland und der Kommunalwahlen bestätigt die lähmende Zersplitterung der Politlandschaft und die bekannten Brandherde in Nordirland.

Damit gibt es **wenig Hoffnung auf eine rasche Wende zu vorausschauender Struktur- und Wirtschaftspolitik** im Vereinigten Königreich.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMeiA) zu beachten.

Einreisebestimmungen

Mit dem Ablauf der Übergangsfrist am 1.1.2021, und dem damit endgültigen Austritt des VK aus dem Binnenmarkt, endete die Freizügigkeit im Personenverkehr mit dem VK.

Das bedeutet, dass für Einreise und Aufenthalt von EU- / EEA-Bürgern mit gewissen Ausnahmen dieselben britischen Einreise- und Einwanderungsbestimmungen gelten wie für alle anderen Drittstaatenangehörigen. Die aktuelle Version dieses komplexen Regelwerks mit Detailregelungen zu verschiedensten Sonderfällen finden Sie unter [Immigration Rules](#).

Grundsätzlich können Entsendungskräfte auch nach dem 1.1.2021 weiterhin zumindest teilweise ohne Visum über die Besucherroute (Visitors) einreisen. Dies bedeutet, dass nicht vor Abreise zwingend ein Visum beantragt werden muss, sondern der Einreisegrund („erlaubte Tätigkeiten“) beim Grenzübertritt bekannt gegeben (und gegeben falls belegt) werden kann. Die im Rahmen des visumfreien Aufenthalts erlaubten Tätigkeiten sind unter den [Immigration Rules](#) taxativ angeführt und definiert und umfassen u.a. Geschäftsreisen zur Geschäftsanbahnung, Vertragsverhandlung und –abschluss, ebenso wie Besuche bei Niederlassungen. Unter bestimmten, eher engen Voraussetzungen sind auch Montagetätigkeiten visumfrei möglich. Nicht explizit angeführte Tätigkeiten erfordern Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen, die fast ausnahmslos an ein

Beschäftigungsverhältnis mit einem britischen Unternehmen geknüpft sind. Das AußenwirtschaftsCenter London berät Sie gerne.

Bitte beachten Sie auch, dass seit 1. Oktober 2021 die Einreise nur noch mit gültigem Reisepass und nicht mehr mit Personalausweis möglich ist.

DOS AND DON'TS

Nicht alle Briten sind Engländer: Großbritannien besteht aus England, Wales und Schottland; Großbritannien und Nordirland bilden das VK. Man sollte im persönlichen Umgang auf diese unterschiedlichen Identitäten Rücksicht nehmen.

Bei erstmaliger Korrespondenz mit Großfirmen ist es wichtig, den gewünschten Empfänger genau zu definieren (z. B. Purchasing Department for ...) oder nach Möglichkeit den Namen des Ansprechpartners ausfindig zu machen. Briefansprachen wie „Dear Sir/Madam“ sind wenig zielführend. Bei namentlicher Ansprache lautet die Briefschlussformel „Yours sincerely“, sonst verwendet man „Yours faithfully“. Obwohl es im Geschäftsleben im VK weitgehend üblich ist, den Vornamen zu verwenden, sollte man den ersten Schritt dieser Vertraulichkeit dem lokalen Geschäftspartner überlassen. Bei geschäftlichen Kontakten wird von den Briten auch auf persönliche Beziehungen großer Wert gelegt. Im Umgang mit Geschäftspartnern sollte man zunächst versuchen, eine lockere Verhandlungsatmosphäre zu erreichen.

Bei der Begrüßung sind Körperkontakt und Gestik für den Briten ungewohnt. Das Reichen der Hand zur Begrüßung ist im Vergleich zu Österreich weniger häufig. Beim erstmaligen geschäftlichen Kontakt werden in der Regel nach einem kurzen, kräftigen Handschlag Visitenkarten ausgetauscht. Die Anrede „How do you do?“ ist keinesfalls als Nachfrage nach dem Befinden zu verstehen, sondern lediglich als Floskel zur Einleitung eines Gesprächs. Man antwortet ebenfalls mit „How do you do?“. Die Frage „How are you?“ hingegen wird kurz beantwortet und mit der Gegenfrage „... and how are you?“ beendet.

Smalltalk ist wichtig, wobei sich jedoch sichere und politisch korrekte Themen empfehlen (Wetter, Sport, Freizeit). Politische und weltanschauliche Themen, aber auch Fragen nach der Familie gehören nicht dazu. Sinn für Humor wird im VK sehr geschätzt, mehr als in anderen Ländern Europas.

Aufgrund ihres Klanges wird die deutsche Sprache im VK oftmals als zu direkt empfunden. Es empfiehlt sich daher, klar und deutlich zu sprechen, jedoch nicht

lauter als normal oder im Dialekt. Ebenso gilt es als unhöflich, Widerspruch oder klare Ablehnung offen kundzutun. Nonverbale Kommunikation – obgleich im VK schwächer ausgeprägt – ist ein guter Indikator für die Einstellung bzw. den Standpunkt des Gesprächspartners. Generell sind Briten eher reserviert und zeigen wenig Emotion. Daher ist auf die wenigen, aber vielsagenden Zeichen und Zwischentöne umso mehr zu achten.

Hauseinladungen seitens eines Geschäftspartners kommen im VK eher selten vor, meist wird ein Restaurantbesuch vorgeschlagen. Bei Geschäftsessen wird aus Zeitgründen der sogenannte Business Lunch dem Dinner vorgezogen. Pünktlichkeit ist wichtig, da Tischreservierungen in Restaurants oft nicht lange gehalten werden.

ANREISE

Flughafen Heathrow

Bahn

- Heathrow Express | W <https://www.heathrowexpress.com/>
 - alle 15 Minuten nonstop von Paddington Station nach Heathrow, Fahrzeit 15 Minuten direkt zu Terminals 2&3 und 20 Minuten direkt zu Terminal 5; +5 Minuten Gratis-Shuttle von Terminals 2&3 zu Terminal 4
 - Fahrpreis (in eine Richtung) für 1. Klasse ab GBP 32,- (ca. EUR 38,20); 2. Klasse ab GBP 25,- (ca. EUR 29,80); Frühbucherrabatt bis zu 75%; Bezahlung auch mit Oyster-Card* Guthaben möglich
- TFL-Rail | W <https://tfl.gov.uk/modes/tfl-rail/>
 - alle 30 Minuten von Paddington Station nach Heathrow, Fahrzeit 30 Minuten zu Terminals 2&3 und 4; +5 Minuten Heathrow-Express Gratis-Shuttle von Terminals 2&3
 - TFL-Rail Einzelticket ab GBP 10,90 (ca. 13 EUR); Bezahlung mit Oyster-Card*, Contactless und Travelcards (Zones 1-6) möglich

Underground (U-Bahn) | W <https://tfl.gov.uk/tube>

- Piccadilly Line | Anbindung des Stadtzentrums an Terminal 2&3, 4 und 5
- ca. alle 10 Minuten, Fahrzeit ca. 50 Minuten bis ins Zentrum
- Einzelticket ab GBP 5,50 (ca. EUR 6,55), Bezahlung mit Oyster-Card*, Contactless und Travelcards (Zones 1-6) möglich

* Tipp: Ankauf einer (Visitor)Oyster-Card (aufladbare Smart-Card) oder TFL Oyster and contactless App: Aktivierungsgebühr GBP 5 (ca. EUR 5,96), Fahrpreise im Londoner Netzwerk (U-Bahn, Bus, Zug) bis zu 50% Ersparnis; für Vielfahrer tägliche Preisdeckelung; Guthaben wird bei Rückgabe der Oyster-Card refundiert

Taxi

- Fahrzeit vom Zentrum ca. 40 bis 60 Minuten, je nach Verkehrsaufkommen
- Fahrpreis ca. GBP 60 (ca. EUR 71,50)

Flughafen Gatwick

Bahn

Gatwick Express | W <https://www.gatwickexpress.com/>

- alle 15 Minuten nonstop von Victoria Station nach Gatwick, Fahrzeit 30 Minuten
- Einzelticket für 1. Klasse ab GBP 27,70 (ca. EUR 32,80); 2. Klasse ab GBP 18,50 (ca. EUR 21,90); 10% Rabatt bei Onlinekauf; Bezahlung mit Oyster-Card und Contactless möglich

Taxi

- Fahrzeit vom Zentrum ab ca. 1+ Stunde, je nach Verkehrsaufkommen
- Fahrpreis ab ca. GBP 75,- (ca. EUR 89,38)

Flughafen Stansted

Bahn

Stansted Express | W <https://www.stanstedexpress.com/>

- alle 15 Minuten von London Liverpool Street nach Stansted; Fahrzeit 45 Min.
- Einzelticket ca. GBP 20,70 (ca. EUR 24,67) – abhängig vom Zeitpunkt der Buchung und der Fahrt

Bus

National Express | W <https://www.nationalexpress.com/en/airports/stansted>

- 3 bis 4x pro Stunde tagsüber, halbstündlich in der Nacht, von London Victoria Coach Station nach Stansted; Fahrzeit 1,5-2 Stunden
- Einzelticket ab GBP 13,- (ca. EUR 15,50)

Flughafen Luton

Bahn

Thameslink Railway | W <https://www.thameslinkrailway.com/>

- alle 10 Minuten Direktverbindung von Luton-Airport Parkway (Station ist 10 Minuten mit Shuttlebus vom Flughafen) nach London Stationen St Pancras

International, Farringdon, City Thameslink und Blackfriars; Fahrzeit ca. 40 Minuten

- Einzelticket ab GBP 18,90 (ca. EUR 22,53) (inklusive Shuttlebus); Bezahlung mit contactless nur bis zum Bahnhof möglich + separat contactless oder bar im Shuttle (Einzelticket GBP 2,40 (ca. EUR 2,86))

Bus

- Green Line | W <https://www.greenline.co.uk/>
- alle 30 Minuten von London Victoria Coach Station und Haltestellen im Stadtzentrum nach Luton Airport; Fahrzeit ca. 1+ Stunde
- Einzelticket ab GBP 11,50 (ca. EUR 13,71)

City Airport

Bahn

Docklands Light Railway (DLR) | W <https://tfl.gov.uk/modes/dlr/>

- alle 8-15 Minuten, Fahrzeit ca. 30 Minuten bis ins Stadtzentrum (inklusive Umsteigen auf U-Bahn)
- Fahrpreis ab GBP 2,80 (ca. EUR 3,34 variiert je nach Zone), Bezahlung mit (Visitor)Oyster-Card (aufladbare Smart-Card) oder [TFL Oyster and contactless App](#)

Alternative Verkehrsmittel

Diverse private Busunternehmen wie zum Beispiel [Easy Bus](#) oder [Airport Bus Express](#) bieten Flughafentransfers an. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Flughafen-Websites.

NOTRUF

- Rettung, Polizeinotruf, Feuerwehr: 999
- „Non Emergency Line“ für kleinere medizinische Notfälle: 111 (Central London) bzw. online auf W 111.nhs.uk
- Europäischer Notruf: 112

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ -1 Stunde (13.00 Uhr Österreich = 12.00 Uhr London)

LOKALE VERKEHRSMITTEL

- **Transport for London** (Netzwerk im Großraum London) | W www.tfl.gov.uk/
- **National Rail** (nationale Zugverbindungen) | W <https://www.nationalrail.co.uk/>
- **City Mapper** (empfehlenswerte App für London, da sie größtenteils genauer als Google Maps ist) | W <https://citymapper.com/london?lang=en>

Taxis

Neben **Uber** kommen ‚Minicab‘-Anbieter (vorbestellte ‚private hire vehicles‘) wie zum Beispiel **Atlas Cars**, **Minicabit**, **Addison Lee** oder **Just Airports** mit einem im Vorhinein vereinbarten Pauschalpreis wesentlich günstiger als die traditionellen Londoner **Black Cabs**.

Black Cabs können Sie im Vorhinein telefonisch buchen (+44 (0)871 871 8710, kostenpflichtig) oder direkt auf der Straße anhalten. Informationen zu Anbietern und Tarifen finden Sie auf W <https://tfl.gov.uk/modes/taxis-and-minicabs/book-a-taxi>.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Mitzuführen sind Führerschein und Zulassungsschein. Der österreichische Führerschein wird anerkannt, bei Unsicherheiten führen Sie **diesen kurzen Test** durch und halten sich an die Empfehlungen der hiesigen Behörde. Die Mitnahme der Grünen Versicherungskarte, die bei Ihrer Versicherung erhältlich ist, wird dringend empfohlen. Falls bei privaten Fahrten nicht mit dem eigenen Fahrzeug gefahren wird, ist eine Vollmacht notwendig (beim ÖAMTC erhältlich). Informationen über Verkehrsbestimmungen können der **Website des ÖAMTC** entnommen werden.

Für Fahrten in Teilen der Londoner Innenstadt können verschiedene Gebühren anfallen: City Maut (**Congestion Charge**), LEZ (**Low Emission Zone**), ULEZ (**Ultra Low Emission Zone**) und gegebenenfalls **Dart Charge**.

Bitte melden Sie Ihr Fahrzeug mind. 3 Wochen vorher an, wenn Sie dieses Gebiet befahren wollen. Angesichts der hohen Kosten und des hohen Verkehrsaufkommens raten wir aber generell davon ab.

Um andere Autofahrer durch das anders eingestellte Licht nicht zu blenden, ist eine Schutzfolie auf die Scheinwerfer von Linkslenker-Kfz zu kleben. Diese ist im Grenzbereich bei nahezu allen Tankstellen erhältlich.

Besonders für Schwerfahrzeuge (Lkw, Busse) gelten Congestion Charge, LEZ, ULEZ und gegebenenfalls Dart Charge, die auf jeden Fall eine zeitgerechte Registrierung der betroffenen Fahrzeuge bzw. die Bezahlung einer täglichen Gebühr erfordert.

Umfangreiche Informationen dazu bietet das Länderblatt **Großbritannien:**

Verkehrsinformationen sowie die Kurzzusammenfassung **London und Umland:**

Umweltzonen, Mautgebühren und Sicherheitsbestimmungen auf wko.at.

Des Weiteren gibt es seit April 2014 eine LKW-Maut auf britischen Straßen. Auch das Nacht- und Wochenendfahrverbot für LKWs in London ist zu beachten.

DEISENVORSCHRIFTEN

Gültige in- und ausländische Zahlungsmittel können ohne Beschränkung ein- und ausgeführt werden, deren Legitimität muss jedoch nachgewiesen werden können. Es muss eine Deklaration des Bargeldbetrages erfolgen, soweit dieser GBP 10.000,- bzw. EUR 10.000 übersteigt und ins VK eingeführt bzw. vom VK ausgeführt wird. Details und Bestimmungen zur Deklaration auf gov.uk unter **Take cash in and out of the UK**.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Seit 1.1.2021 gelten neue Bestimmungen für die Einfuhr von Handelswaren und Handelsmustern im Handgepäck, die bei der Einreise auch kontrolliert werden. Informationen dazu finden Sie unter W <https://www.gov.uk/guidance/bringing-commercial-goods-into-great-britain-in-your-baggage>. Zudem gibt es Beschränkungen auf Waren, die zum Eigenbedarf eingeführt werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter W <https://www.gov.uk/bringing-goods-into-uk-personal-use/arriving-in-Great-Britain>



04 IHR MARKTEINTRITT

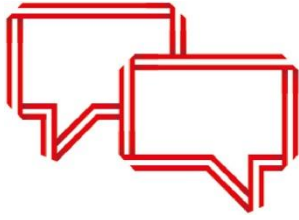
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/uk.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unser AußenwirtschaftsCenter in London. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter E london@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG

In den größeren Städten ist in den Sommermonaten und während Messen und Ausstellungen eine rechtzeitige Hotelzimmerreservierung sehr wichtig. Außerdem sind zentrale Hotelunterkünfte in London ziemlich teuer. Das AußenwirtschaftsCenter London hat mit einigen 4 Sterne und 5 Sterne Hotels in London „Corporate Rate Agreements“ und kann entsprechende Unterkünfte empfehlen. (Luxusklasse ab EUR 370 pro Person und Nacht; mittlere Preiskategorie ab EUR 180) Es ist auch ratsam, auf den Websites von Hotels direkt Angebote einzuholen und zu buchen, da die Hotels bei nicht ausgeschöpften Kapazitäten oft noch günstigere Zimmerpreise als die „Corporate Rates“ anbieten.

Gutes Mittelklasse-Business-Hotel in der Nähe des AußenwirtschaftsCenters London, mit dem wir zusammenarbeiten:

The Queen's Gate Hotel (4 Sterne)

32 Queen's Gate

London SW7 2QA

T +44 (0) 20 7584 7222

F +44 (0) 20 7589 3910

E reservations@thequeensgatehotel.com

W www.thequeensgatehotel.com/

Die Buchung über Onlineportale ist inzwischen sehr verbreitet und bietet ebenfalls gute Konditionen. Allerdings raten wir hier zu beachten, ob das Frühstück inkludiert ist, wie die Stornierungsbedingungen lauten, etc.

TOURISTISCHES

Angenehmste Reisezeit, Kleidung

Welche Monate für Geschäftsreisen am günstigsten sind, ist jeweils von der betroffenen Branche abhängig. Es macht vielfach Sinn, geschäftliche Termine mit dem Besuch einer Fachmesse zu verbinden. Feiertags- bzw. Ferienperioden wie Weihnachten, Ostern und nationale Feiertage („bank holidays“ – Details [hier](#)) sollten vermieden werden. Die typische Hauptreisezeit der Briten ist der Monat August. Das Wetter im VK ist sehr wechselhaft, daher ist es immer empfehlenswert, warme Kleidung, eine wind- und wetterfeste Jacke und einen Regenschirm mitzubringen, ganz egal, zu welcher Jahreszeit die Reise angetreten wird.

Geldwechsellmöglichkeiten (außerhalb der Bankzeiten)

Im Zentrum Londons gibt es Wechselstuben wie z.B. Travelex mit langen Öffnungszeiten an praktisch allen großen Einkaufsstraßen. Zu beachten sind die hohen Mindestgebühren (ca. GBP 3-5 (ca. EUR 3,58 – 5,96) (W www.travelex.co.uk). Die spesengünstigste Variante ist meist die Geldbehebung mittels Bankomatkarte.

Trinkgeld

Trinkgelder in Restaurants sind nicht in den Preisen inkludiert. Meist findet sich auf der Speisekarte ein Hinweis, wie viel Trinkgeld „Service Charge“ auf die Rechnung aufgeschlagen wird. Die Service Charge liegt meist zwischen 10 und 12,5%. Dies ist auch der Richtwert für Trinkgelder in Restaurants, die keine Service Charge aufschlagen. Trinkgelder sind in Pubs und Taxis generell eher unüblich; ggf. wird auf das nächste volle Pfund aufgerundet.

Durchschnittliche Aufenthaltskosten pro Tag

London gehört zu den teuersten Städten der Welt. Für die Unterkunft in einem 4 Sterne Hotel, zwei Mahlzeiten, Taxi- und Bahnkosten sind mit ungefähr GBP 300 (ca. EUR 358) pro Tag zu rechnen.

Weiterführende Informationen

Die offizielle britische Touristen-Website:

W www.visitbritain.com/at/ (auf Deutsch) | W www.visitbritain.com/gb/ (auf Englisch)



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON

Wirtschaftsdelegierter Dr. Christian Kesberg

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy – Commercial Section

45 Princes Gate (Exhibition Road)

London SW7 2QA

T +44 (0)20 7584 4411

E london@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/uk

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Der Dienstbetrieb am AußenwirtschaftsCenter ruht an den gesetzlichen Feiertagen des Aufenthaltslandes (siehe [hier](#)) sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LONDON
T +44 (0)20 7584 4411
E london@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/uk



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
LONDON**

T +44 (0)20 7584 4411

E london@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/uk

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2022**